

Ernst Baumann

BAUMANN, (JOHANN) ERNST (CHRISTIAN) * Schwarza bei Meiningen 4. März 1797 | † Frankfurt/M. 10. März 1858; Lehrer und Organist



Spätestens seit 1826 war Baumann, Sohn eines Schreinermeisters, an der Dreikönigsschule in Frankfurt-Sachsenhausen als Hauptlehrer der 2. Mädchenklasse tätig (dies bis zu seiner Pensionierung 1856) und erhielt 1830 (als Nachfolger [Friedrich Meggenhofens](#)) zusätzlich die Organistenstelle der Dreikönigskirche. Im August 1840 gründete er den Sachsenhausener *Liederverein*, dessen Leitung er 1849 an [Simon Schaub](#) weitergab. Baumann war seit 1827 verheiratet mit der Bäckermeisterstochter Elisabeth Kreiss.

Werke — *Polonaise* (Kl.), Frankfurt: [Fischer](#) [1826] <> *Polonaise* (Kl. 4ms), Frankfurt: [Pichler](#) [1827] <> *Walzer nach Fidelio* (Kl.), ebd. [1827] <> *Das Gebet des Herrn* (4 Mst.), ebd. [1827]; ehem. D-B, Abschrift in D-WRha (s. [RISM online](#))

Quellen — KB Frankfurt <> *Staats-Calender der Freien Stadt Frankfurt* 1826ff. <> Adressbücher Frankfurt <> Senatssupplikationen 192/65 (1826) sowie Nachlassakte; D-Fsa <> AmZ 15. Sept. 1841; *Didaskalia* 10. März 1843, 20. Febr. 1845, 13. Mai 1846; *Frankfurter Nachrichten* 6. Aug. 1865 <> HmL <> Kral 1864

Abbildung: Grabstein Baumanns auf dem Alten Sachsenhäuser Friedhof; Foto: Niklas Lewicki (März 2025), dem wir recht herzlich danken.

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=baumannj>

Last update: **2025/03/19 14:02**

